

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Neonazistische Musikkultur in Thüringen 2022

Musikveranstaltungen sind nach wie vor eine wichtige Anwerbe- und Propagandastrategie der extremen Rechten, die auch dem Austausch und der finanziellen Konsolidierung dienen. In Thüringen finden jährlich dutzende Musikveranstaltungen der Neonazi-Szene statt, mehrere Bands und sogenannte Liedermacher der extrem rechten Szene, aber auch entsprechende Versandhandel et cetera, sind in Thüringen ansässig.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/4843** vom 11. Mai 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 14. August 2023 beantwortet:

Vorbemerkung:

Die Landesregierung ist sich der besonderen Bedeutung des Frage- und Informationsrechts der Abgeordneten des Thüringer Landtags bewusst. Dieses Recht unterliegt jedoch verfassungsrechtlichen Grenzen. So kann von einer Beantwortung unter anderem dann abgesehen werden, wenn gesetzliche Vorschriften, Staatsgeheimnisse oder schutzwürdige Interessen Einzelner, insbesondere des Datenschutzes, entgegenstehen (Artikel 67 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 der Verfassung des Freistaats Thüringen).

Hinsichtlich der Weitergabe personenbezogener Daten wurde § 2 Abs. 7 Thüringer Datenschutzgesetz sowie der Beschluss des Thüringer Oberverwaltungsgerichts in der Sache 2 EO 386/13 vom 5. März 2014 berücksichtigt.

1. Welche aktiven neonazistischen Musikgruppen und Liedermacher wurden der Landesregierung jeweils im Jahr 2022 in Thüringen bekannt und aus welchen Städten kommen ihre Mitglieder?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 1 und die Vorbemerkung verwiesen.

2. Welche Angaben kann die Landesregierung über Musikgruppen und Liedermacher für das Jahr 2022 in Thüringen machen, bei denen die Landesregierung Anhaltspunkte für eine rechtsextreme Ausrichtung hat, worauf gründet sich der Verdacht und aus welchen Städten kommen ihre Mitglieder?

Antwort:

Über die in der Beantwortung zu Frage 1 aufgeführten rechtsextremistischen Bands und Liedermacher hinaus liegen derzeit keine weiteren Fälle für das Jahr 2022 vor, in denen Anhaltspunkte für den Verdacht rechtsextremistischer Bestrebungen bestehen.

3. Welche Auftritte der in den Fragen 1 und 2 genannten Musiker im Jahr 2022 sind der Landesregierung bekannt geworden (bitte Aufstellung nach Datum, Auftrittsort, gegebenenfalls weiteren auftretenden Bands, Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und gegebenenfalls Anlass beziehungsweise Zweck des Konzerts)?

Antwort:

Der Landesregierung sind bisher für den Fragezeitraum die in der Anlage 2 aufgeführten Auftritte offen bekannt geworden.

Darüber hinaus liegen Informationen vor, die im Hinblick auf die Aufgabenerfüllung des Amts für Verfassungsschutz besonders schutzbedürftig sind. Eine Veröffentlichung von Einzelheiten würde Rückschlüsse auf die nachrichtendienstliche Arbeitsweise und Erkenntnislage ermöglichen und somit die Aufgabenerfüllung erheblich gefährden. Eine Abwägung mit dem Informationsinteresse der Abgeordneten ergibt bei der Frage 3, dass dem Geheimschutz Vorrang vor dem Informationsanspruch der Abgeordneten zukommt (Artikel 67 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 der Verfassung des Freistaats Thüringen).

Der Schutz der Arbeits- und Funktionsfähigkeit der Nachrichtendienste gehört zum verfassungsrechtlich geschützten Staatswohl. Die Darlegung zu weiteren Aktivitäten, ist im Hinblick auf die Aufgabenerfüllung des Verfassungsschutzes besonders schutzwürdig und unterliegt der Geheimhaltung. Durch die Beantwortung der Frage, auch im Fall einzelner Ausführungen, würden spezifische Informationen zur Erkenntnislage des Amts für Verfassungsschutz einschließlich des Informationsaustausches innerhalb des Verfassungsschutzverbunds offengelegt, welche Rückschlüsse zuließen, die sich nachteilig auf die Funktionsfähigkeit und wirksame Aufgabenerfüllung des Verfassungsschutzverbunds mithin auch auf die Sicherheitsbelange des Freistaats Thüringen und der Bundesrepublik Deutschland auswirken können.

4. Sind der Landesregierung personelle Überschneidungen zwischen neonazistischen Musikern/Musikgruppen und anderen extrem rechten Vereinigungen und Organisationen in Thüringen bekannt und wenn ja, welche?

Antwort:

Unter Verweis auf die bereits in den Vorjahren mitgeteilten Erkenntnisse hinaus waren nur marginale personelle Veränderungen zu verzeichnen. Nach wie vor gibt es einzelne, seit Jahren bekannte Überschneidungen mit dem gewaltorientierten rechtsextremistischen Spektrum. Zudem ist noch immer eine Ausdifferenzierung der Musikszene erkennbar, die zu Überschneidungen in andere Teilspektren der rechtsextremistischen Szene führt.

Rechtsextremistische Musik spielt eine große Rolle für Rekrutierung, Vernetzung und Stärkung der Binnenstruktur der Szene. Die dabei bekannt werdenden personellen Überschneidungen sind weiterhin vielfältig und zum Teil wechselhaft. In einer Phase jedoch, in der formelle Organisationen und Strukturen in der rechtsextremen Szene eine abnehmende Rolle spielen, nehmen Erkenntnisse zu Schnittmengen im Sinne der Fragestellung ab.

5. Welche Ladengeschäfte, welchen Musikversand und welche Labels gibt es derzeit in Thüringen, die von der Landesregierung als "rechtsextremistisch" bewertet werden, bei welchen liegt ein Verdacht vor und welche Angaben kann die Landesregierung jeweils dazu machen?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 3 und die Vorbemerkung verwiesen.

6. Wurden der Landesregierung in Thüringen im Jahr 2022 von als "rechtsextremistisch" eingestuft Personen veranstaltete Musikveranstaltungen bekannt, die selbst nicht als "rechtsextremistisch" eingestuft wurden und wenn ja, welche (bitte Aufstellung nach Datum, Auftrittsort, gegebenenfalls weiteren auftretenden Bands, Teilnehmerinnen und Teilnehmer und gegebenenfalls Anlass beziehungsweise Zweck des Konzerts)?

Antwort:

Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen nicht vor.

7. Ist der Landesregierung bekannt, in wie vielen Fällen Angehörige der Thüringer Neonazi-Szene im Jahr 2022 an als "rechtsextremistisch" eingestuften Konzerten im Ausland teilgenommen haben beziehungsweise deren Identitäten von dortigen Sicherheitsbehörden festgestellt wurden und wenn ja, welche Angaben kann sie zur Anzahl der Thüringer und den Ländern machen?

Antwort:

Es liegen Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung bezüglich der Teilnahme im europäischen Ausland von Angehörigen der Thüringer rechtsextremen Szene in einer Fallzahl im unteren einstelligen Bereich vor.

Auf weitergehende Informationen wird verzichtet. Hierzu wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

8. Unter welchen Titeln beziehungsweise mit welcher Begründung wurden im Jahr 2022 als "rechtsextremistisch" eingestufte Musikveranstaltungen einschließlich politischer Kundgebungen in Thüringen gegenüber Ordnungs- oder Polizeibehörden jeweils angegeben beziehungsweise verschleiert (beispielsweise Geburtstagsfeier, Weihnachtsfeier et cetera; bitte mit Angabe zu Ort, Datum, gegebenenfalls organisierender Struktur und Angabe der zur Verschleierung genutzten Titel und deren Häufigkeit)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 4 verwiesen.

9. In welchen Formen wurden bei entsprechend geschlossenen oder nicht öffentlichen Veranstaltungen, die als "rechtsextremistisch" bewertet wurden, den Sicherheitsbehörden im Jahr 2022 "Einladungen" oder "Gästelisten" präsentiert, in welcher Form wurden diese vorgelegt und in welcher Häufigkeit?

Antwort:

Wie bereits in den letzten Jahren festgestellt, ist die rechtsextremistische Szene dazu übergegangen, für verschiedene Veranstaltungen Gästelisten zu erstellen. Zur Häufigkeit und Form liegen keine statistischen Angaben vor.

10. Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung der neonazistischen Musikkultur in all ihren Facetten (Großkonzerte, die als Versammlung firmierten, Rechtsrock-Produktion, Liederabende, kleinere Konzerte, Einnahmen et cetera) in Thüringen vor dem Hintergrund der im Jahr 2022 anhaltenden SARS-CoV-2-Pandemie?

Antwort:

Zu Beginn des Jahres 2022 prägten noch die Auswirkungen der SARS-CoV-2-Pandemie das Veranstaltungsgeschehen im rechtsextremistischen Musikbereich. So sind die Veranstalter vermehrt dazu übergegangen, kleinere Veranstaltungen durchzuführen. Großveranstaltungen fanden zuletzt in Thüringen nicht mehr statt. Auch eine zunehmende Konspirativität bei der Organisation derartiger Veranstaltungen war erkennbar.

In Vertretung

Schenk
Staatssekretärin

Anlagen*

Endnote:

- * Auf einen Abdruck der Anlagen wird verzichtet. Die Anlagen stehen unter der oben genannten Drucksachenummer elektronisch im Abgeordneteninformationssystem und in der Parlamentsdokumentation unter der Internetadresse www.parldok.thueringen.de zur Verfügung. Die Fragestellerin, die Fraktionen, die Parlamentarische Gruppe, die fraktionslosen Abgeordneten und die Landtagsbibliothek erhalten je ein Exemplar der Anlagen in der Papierfassung.

Rechtsextremistische Musikgruppen und Liedermacher 2022

Band	
„Absurd“	Thüringen
„Bezirk 13“ ¹	Raum Apolda
„Crophead“	Raum Nordhausen
„Eugenik“	Raum Gera
„Gebirgsjäger“	Raum Saalfeld/Saale
„Gedeih & Verderben“	Raum Eichsfeld
„Killuminati“	Raum Eisenach, Baden-Württemberg, Sachsen
„Leave all behind“	Thüringen
„Nordic Anti Zionists Incorporation“ (N.A.Z.I.)	Raum Gotha
„Nordglanz“	Raum Wartburgkreis, Hessen
„Ostfront“	Thüringen
„Radikahl“	Raum Weimar
„S.tahl H.art“	Raum Sonneberg
„Sköll Dagaz“	Raum Gotha
„Sleipnir“	Raum Meiningen, Nordrhein-Westfalen
„System Infarkt“	Thüringen
„Todesmarsch“	Thüringen
„Totenburg“	Raum Gera
„Treueschwur“	Raum Saalfeld/Saale, Bayern
„Twelve Golden Years“	Raum Apolda
„Unbeliebte Jungs“	Raum Sonneberg
„Weißdorn“	Raum Sonneberg, Baden-Württemberg

Liedermacher	
„Axel“	Raum Sonneberg
„Barny“	Raum Saalfeld/Saale
„Der Hoffnungsträger“	Raum Ostthüringen
„Hermunduren Solo“	Raum Eisenach
„Julmond“	Raum Gera
„Makss Damage“	Raum Unstrut-Hainich-Kreis
„SISTA BATALJEN“	Raum Saalfeld/Saale
„Tobias“ auch „Bienenmann“	Raum Saalfeld/Saale
„Varghona“ oder „Franzi“	Raum Jena

¹ Band-/Nebenprojekt von „Twelve Golden Years“

Auftritte im Jahr 2022

„Axel“

Datum	Ort	Anlass/Zweck	Teilnehmerzahl circa	weitere Bands/Liedermacher
12.11.2022	Schleusingen	„Heldengedenken“	nicht bekannt	nicht bekannt

„Der Hoffnungsträger“

Datum	Ort	Anlass/Zweck	Teilnehmerzahl circa	weitere Bands/Liedermacher
26.11.2022	Guthmannshausen	Veranstaltung, geplanter Auftritt	nicht bekannt	„FreilichFrei“, „RAC“, „Drummer“
17.12.2022	Guthmannshausen	Kulturwochenende mit Sonnenwendfeier	nicht bekannt	„FreilichFrei“, „Bragi“

„Hermunduren Solo“

Datum	Ort	Anlass/Zweck	Teilnehmerzahl circa	weitere Bands/Liedermacher
18.06.2022	Eisenach	Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Solidaritätsveranstaltung)	40	„White Rebel Voice“

Rechtsextremistische Vertriebe

Ifd. Nr.	Name	Herkunft	Vertriebsart
1	Aggressive Zone Records zugehörig: Immortal Blood Records	Sondershausen	Vertrieb/Label
2	Asen-Versand	Bad Liebenstein	Vertrieb
3	Das Zeughaus zugehörig: Strike Back Shop, Hermannsland-Versand	Apolda	Vertrieb/Label/Laden
4	Druck 18 zugehörig: rechtsrockt.de, volksaufklärung.de, stolzergermane.de, german-sport- division.de, aryanwarrior.de	Kloster Veßra	Vertrieb/Textillabel/Laden
5	Ewiges Eis Records / Methorn	Gera	Vertrieb/Label
6	Germania Versand zugehörig: Hate-Hate Trouble- & Streetwear	Sondershausen	Vertrieb/Label
7	Hammerbund	Gera	Vertrieb/Label
8	Küsten Textil UG zugehörig: Wewelsburg Records, Frontmusik / Front Records, John- ny Zahngold Shop	Artern	Vertrieb/Label
9	Ostfront-Versand	Gehren	Textilvertrieb/-label
10	PatrioTex - Der Klamottendealer	Nordhausen	Vertrieb
11	Schwarzburg-Produktionen	Sondershausen	Vertrieb/Label
12	Sleipnir Bandshop	Frankenheim	Vertrieb/Label
13	W&B Medien zugehörig: W&B-Versand, Deutsches Warenhaus, Weltnetzladen	Fretterode	Vertrieb/Label
14	Tattoohetzer	Zeulenroda- Triebes	Vertrieb/Textillabel/Laden

(Stand 31.01.2023)

Rechtsextremistische Musikveranstaltungen 2022¹

Datum	Ort	Art der Veranstaltung	Veranstalter	Anmeldung/ Anzeige
08.05.2022	Eisenach	Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend stattgefunden)	Flieder Volkshaus e.V.	ja
18.06.2022	Eisenach	Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend stattgefunden)	Regionaler Rechtsextremist	ja
25.06.2022	Guthmannshausen	Sonstige Veranstaltung mit Live-Musik	Gedächtnisstätte e.V.	nein
09.07.2022	Sonneberg	Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend verhindert)	Regionaler Rechtsextremist	nein
15.07.2022	Gera	Geburtstagsfeier mit Live-Musik	Regionaler Rechtsextremist	nein
06.08.2022	Guthmannshausen	Sonstige Veranstaltung mit Live-Musik	Gedächtnisstätte e.V.	nein
26.08.2022	Gera	Sommerfest mit Live-Musik	Regionaler Rechtsextremist	ja
03.09.2022	Brattendorf	Thing der Titanen III	Überregionale Rechtsextremisten	nein
16.09.2022	Eisenach	Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend stattgefunden)	Flieder Volkshaus e.V.	ja
12.11.2022	Eisenach	Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend stattgefunden)	Flieder Volkshaus e.V.	ja
12.11.2022	Schleusingen	Heldengedenken mit Live-Musik	Regionaler Rechtsextremist	ja
13.11.2022	Gera	Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend aufgelöst)	Regionale Rechtsextremisten	nein
26.11.2022	Friedersdorf	Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend verhindert)	Regionaler Reichsbürger	nein
03.12.2022	Schmölln	Rechtsextremistische Musikveranstaltung (aufgelöst)	Regionale Rechtsextremisten	nein
10.12.2022	Raum Sondershausen	Rechtsextremistische Musikveranstaltung (stattgefunden)	vermutlich regionale Rechtsextremisten	nein
16.12.2022	Gera	Weihnachtsfeier mit Live-Musik	Regionaler Rechtsextremist	ja

¹ Rechtsextremistische Konzerte und Liederabende sowie rechtsextremistische Versammlungen und sonstige rechtsextremistische Veranstaltungen mit Live-Musik

Anlage 4 zur Kleinen Anfrage Nr. 4843

Datum	Ort	Art der Veranstaltung	Veranstalter	Anmeldung/ Anzeige
17.12.2022	Guthmanns- hausen	Kulturwochenende und Sonnenwendfeier mit Live- Musik	Gedächtnisstätte e.V.	nein
18.12.2022	Kloster Veßra	Kinderweihnachtsfeier mit Live-Musik	Regionaler Rechtsextremist	nein